

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 01. Dezember 2011
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:10 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Thure Schnoor *für GV Klaus Englert*

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

BGM Herbert von Mellenthin *für GV'in Silvia Runge*

GV Volker Saggau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

GV Hans-Jürgen Gast, GV Rainer Haderler, GV Joachim Runge; BM Heinrich Hartz,
BM Hans Henning Ratjen; GWF Krützfeldt sowie vier weitere Feuerwehrkameraden

Es fehlten entschuldigt: GV Klaus Englert *Vertretung s. o.*

GV'in Silvia Runge *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 21.11.2011 zu Donnerstag, 01. Dezember 2011 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 22. September 2011
3. Offene Punkte
4. Fortschreibung Investitionsplan
5. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012
 - a) Sachausgaben Jugendtreff / Aktion Ferienspaß
 - b) Haushaltsmittel 2012
 - c) Terrassenüberdachung Kindergarten
 - d) Haushaltsmittelanforderung Freiwillige Feuerwehr
 - e) Digitale Alarmierung
 - f) Unterstützung Betreute Grundschule
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
7. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

8. Steuerangelegenheiten
9. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Niederschrift vom 22. September 2011**

Gegen die Niederschrift vom 22. September 2011 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Offene Punkte**

BGM von Mellenthin teilt mit, dass es sich bei den in der letzten Sitzung angesprochenen Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 13000.960000 um die Schlussrechnungen der Firmen Baas und Ing. Neumann handelte.

TOP 4**Fortschreibung Investitionsplan**

Dieser Tagesordnungspunkt wird erst nach TOP 5 behandelt.

TOP 5**Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012****a) Sachausgaben Jugendtreff / Aktion Ferienspaß**

Im Haushalt 2012 werden 700 € für Sachausgaben und 500 € für Ferienspaß bereitgestellt.

b) Haushaltsmittel 2012

BGM von Mellenthin trägt die mit der Einladung verschickte Liste vor. Einige Punkte werden durch Haushaltsreste abgedeckt, einige Punkte werden im Haushalt 2012 veranschlagt. Auf die Erläuterungen im Haushalt wird verwiesen.

c) Terrassenüberdachung Kindergarten

Für die Terrassenüberdachung werden im Haushalt 2012 5.000 € bereitgestellt.

d) Haushaltsmittelanforderung Freiwillige Feuerwehr

Der Vorsitzende, Herr Jurgeneit, verteilt eine von der Gemeindefeuerwehr überarbeitete Liste. Die Liste wird durchgesprochen, Mittel werden im Haushalt entsprechend bereitgestellt. Da bei der Haushaltsstelle 13000.935000 (Anschaffungskosten) noch ein Haushaltsrest vorhanden ist, wird der geplante Ansatz von 5.000 € im Jahr 2012 nicht eingestellt. Die Anschaffungen eines Programmiergerätes sowie eines Prüfgerätes können aus dem Haushaltsrest gedeckt werden.

e) Digitale Alarmierung

Im Haushalt stehen 20.000 € zur Verfügung. Mittel, die nach Abschluss der Maßnahme nicht mehr benötigt werden, können dann in Abgang gebracht werden.

f) Unterstützung Betreute Grundschule

Da sich nun auch andere Gemeinden beteiligen, wird die Unterstützung um 1.200 € gekürzt. Neuer Ansatz: 2.400 €

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Erweiterung der Öffnungszeiten der Ev. Kinderspielstube
Es wird vorgeschlagen, zunächst den Zuschuss pro Betreuungsstunde zu ermitteln. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Zuschuss bei 20.000 € bleiben soll.

TOP 4**Fortschreibung Investitionsplan**

Der Investitionsplan wird durchgesprochen.

Für die Sanierung der Sandfänge Segelhafen und Glasholz werden 40.000 € für 2012 eingestellt.

dafür: 5**dagegen: 1****Enthaltungen: 1**

Die 150.000 € für den Neubau einer Sportanlage in 2013 werden aus dem Investitionsplan gestrichen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den dieser Niederschrift *anliegenden* Investitionsplan zu beschließen.

dafür: 5**dagegen: 1****Enthaltungen: 1****TOP 6****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

Der Haushaltsplanentwurf wird durchgesprochen. Folgende Ansatzänderungen werden vorgenommen:

Verwaltungshaushalt:

Seite 3

HHSt. 02000.653000 – Kosten Internet

Der Ansatz wird auf 200 € herabgesetzt.

Seite 6

HHSt. 13000.521000 – Dienstbekleidung Gemeindewehr

Der Ansatz wird auf 6.000 € erhöht.

Seite 7

HHSt. 21100.700000 – Zuschüsse Förderverein Betreute Grundschule

Der Ansatz wird auf 7.200 € herabgesetzt.

Seite 24

HHSt. 63000.510000 – Wegeunterhaltung und Schneeräumung

Der Ansatz wird auf 25.000 € erhöht.

Seite 30

HHSt. 79000.700000 – Zuschuss an örtl. Touristikverein

Der Ansatz wird auf 4.800 € herabgesetzt. Antrag auf Zuschuss soll abgewartet werden.

Seite 31

HHSt. 81500.510000 – Unterhaltung Leitungsnetz

Der Ansatz wird auf 12.000 € erhöht.

Seite 36

HHSt. 91000.280000 – Zuführung vom Vermögenshaushalt

Aufgrund vorstehender Ansatzänderungen erhöht sich die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes auf 105.300 €.

zu TOP 4

Darstellung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßi

lfd. Nr.	Abschnitt	Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015
1	02000	Umbau Rathaus					
Summe	Epl. 0	Hauptverwaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	13000	Feuerwehrausrüstung	5.000 €		5.000 €	5.000 €	5.000 €
3	13000	Digitale Meldeempfänger	20.000 €				
4	13000	Ausbau/Aufstockung FWGH	10.100 €	9.500 €			
Summe	Epl. 1	Öffentl.Sicherheit und Ordnung	35.100 €	9.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5	46020	Anschaffung/Sanierung Spielgeräte Spielplatz	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
6	46400	Anschaffungen/Erweiterung KiGarten	8.100 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
7	46401	Einrichtung Krippengruppe	85.000 €				
Summe	Epl. 4	Soziale Sicherung	98.100 €	10.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
8	56000	Nebau Sportanlage / Grunderwerb					
9	56000	Anschaffungen/Umbau Sportheim/San. Sportplatz					
10	57000	Sanierung Umkleidehaus am Strand					
Summe	Epl. 5	Gesundheit, Sport, Erholung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11	61000	Erschließung W 1 / F-Plan		20.000 €			
12	63000	Allg. Wegeausbau / Bahnübergänge					
13	63010	Ausbau Langenrade					
14	67000	Aus- u. Umbau Straßenbeleuchtung	59.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe	Epl. 6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	59.000 €	30.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
15	70500	Regenwasserbehandlungsanlagen	320.000 €	40.000 €			
16	77100	Ausbau und Geräte Bauhof / Ersatz Unimog u.a. / Schneepflug	22.000 €	1.500 €			
Summe	Epl. 7	Öff. Einrichtungen, Wirtschaftsfördg.	342.000 €	41.500 €	0 €	0 €	0 €
17	81500	Digitaler Wasserzähler/Datenbank Rohrnetzpflege	15.000 €				
18	88000	Grunderwerbskosten					
Summe	Epl. 8	Wirtsch. Unternehmen, allg. Grd. Verm.	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

2. Entwurf

Haushaltssatzung der Gemeinde Ascheberg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	3.500.400 EUR
	in der Ausgabe auf	3.500.400 EUR
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	294.600 EUR
	in der Ausgabe auf	294.600 EUR
	festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	15,10 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	250 %
2. Gewerbesteuer	300 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2012

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz				Ergebnisse der Jahresrechnung		
		Haushaltsjahr 2012			Vorjahr 2011		2010	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	31.200	89.700		33.600	91.000	21.598,98	88.741,01
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.500	58.300		7.600	62.200	13.252,07	71.133,11
2	Schulen	0	661.300		0	650.900	0,00	648.540,68
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	100	79.500		600	80.000	810,00	76.257,31
4	Soziale Sicherung	249.500	477.500		254.600	433.100	234.326,69	417.320,12
5	Gesundheit, Sport, Erholung	800	39.200		800	40.600	797,62	32.280,28
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	138.600		12.000	134.500	0,00	131.202,23
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	180.800	208.800		181.500	214.100	188.836,68	227.965,71
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grundvermögen	335.800	258.100		334.200	265.400	349.131,99	236.665,50
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.697.700	1.489.400		2.609.100	1.462.200	2.696.984,56	1.575.632,64
0-9	Zusammen	3.500.400	3.500.400		3.434.000	3.434.000	3.505.738,59	3.505.738,59

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2012			Vorjahr 2011		2010	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	-25.715,00	-21.846,54
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	9.500	0	0	35.100	0,00	7.380,57
2	Schulen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	500,00
4	Soziale Sicherung	0	10.000	0	14.500	93.100	3.500,00	16.984,42
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	800	30.000	0	77.300	59.000	30.820,14	306.172,19
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	41.500	0	0	342.000	112.138,41	197.761,76
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	105.600	15.000	1.701,16	111.535,50
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	293.800	203.600	0	512.300	165.500	754.038,86	257.995,67
0-9	Zusammen	294.600	294.600	0	709.700	709.700	876.483,57	876.483,57
	Gesamthaushalt	3.795.000	3.795.000	0	4.143.700	4.143.700	4.382.222,16	4.382.222,16